

Lauterbornia 36: 3-7, D-86424 Dinkelscherben, August 1999

Nochmals: Stein- und Köcherfliegen- Nachweise entlang der Münchener Isar (Insecta: Plecoptera, Trichoptera)

Encore: Records of stoneflies and caddisflies along the river Isar in Munich (Insecta: Plecoptera, Trichoptera)

Antonie Dorn und Armin Weinzierl

Schlagwörter: Plecoptera, Trichoptera, Insecta, Isar, Donau, München, Bayern, Deutschland, Faunistik

Ergänzungen und Berichtigungen zu einer 1989 erschienenen Arbeit gleicher Thematik.

Additions and corrections to a 1989 publication about the same topic.

1 Einleitung

Als im März vor zehn Jahren die erste Ausgabe dieser Zeitschrift erschien, war es uns vergönnt, die Reihe der Originalbeiträge mit einer lokalfaunistischen Arbeit über die Plecoptera und Trichoptera des Münchener Isartales zu eröffnen (WEINZIERL & DORN 1989). Die 1985 begonnenen Aufsammlungen wurden (und werden) seither fortgeführt und erbrachten einige weitere faunistisch interessante Ergebnisse. Gleichzeitig bietet sich Gelegenheit zu zwei Korrekturen der Artlisten von 1989.

Unseren kleinen Beitrag widmen wir Herrn Dr. Erik Mauch, Herausgeber der LAUTERBORNIA, und wünschen ihm weiterhin erfolgreiche publizistische Tätigkeit auf dem Feld der Limnofaunistik und -floristik.

2 Material und Methode

Den Schwerpunkt der seit 1989 fortgeführten Aufsammlungen bilden Handfänge von Adulten an Isar und Stadtkanal in Innenstadtnähe bei Tag. Nachtfänge von Lichtquellen im gleichen Bereich erfolgten nur sporadisch, ebenso Besammlungen an anderen Lokalitäten im Stadtrandgebiet. Die meisten der 1989 für die innerstädtische Isar gemeldeten Arten konnten durch neue Funde bestätigt werden, auch der aus Deutschland bisher nur von hier bekannte *Polycentropus schmidii* NOVAK & BOTOSANEANU 1965 (in Einzelexemplaren im August und September, 1992-1997 insgesamt 1♂ und 3 ♀).

Nachfolgend nennen wir nur die nicht in den 1989er Listen enthaltenen Arten (je 18 Plecoptera und Trichoptera), wobei hiervon eine Steinfliege und fünf Köcherfliegen zwischenzeitlich auch von BURMEISTER (1990) für die Münchener Isar gemeldet wurden. Angaben zu den Fundorten (vgl. hierzu WEINZIERL &

DORN 1989) beschränken wir auf ausschließlich außerhalb der Innenstadt nachgewiesene Arten. Soweit nicht anders angegeben, basieren die Nachweise nur oder hauptsächlich auf Imagines.

3 Plecoptera

Aus der 1989er Liste zu streichen ist *Protonemura risi* (JACOBSON & BIANCHI 1905), da die Angabe auf einer Verwechslung mit *Protonemura auberti* ILLIES 1954 beruht. Letztere ist eine in Bayern weit verbreitete und häufige Art, deren Unterscheidung von nahe verwandten Species oft sehr schwierig ist. Gegenwärtig ist davon auszugehen, daß alle publizierten Angaben zu *P. risi* bzw. ihrem Synonym *P. fumosa* (RIS 1902) aus Bayern auf *P. auberti* zu beziehen oder zumindest äußerst zweifelhaft sind (dies gilt selbst für die bei ILLIES 1954 und 1959 genannten Fundorte aus dem Allgäu). *P. risi* ist jedoch für Bayern durch Exemplare von der Riesalb (Christgarten bei Nördlingen, 1967 und 1968, coll. Mendl) belegt. Nach persönlicher Mitteilung (1990) von Dr. H. Mendl (Kempten) ist die Art auch in einigen Aufsammlungen aus "Bayern" enthalten, die ihm zur Bestimmung überlassen wurden. Da die Sammelgläschen nur codierte Fundortangaben enthalten und das Material ohne (die bislang nicht verfügbaren) zugehörigen Protokolle faunistisch praktisch wertlos ist, blieben die Proben weitgehend unbearbeitet.

Besonders erfreulich ist der Nachweis von *Brachyptera braueri* (1 ♂, 08.04.1999), von der uns an neueren bayerischen Nachweisen ansonsten nur zwei unveröffentlichte Einzelfunde aus der Oberpfalz (Schwarzach-Mündung b. Pretzbruck, Lkr. Schwandorf, 1 ♀, 14.04.1985; coll. H. Mendl) und dem Gäuboden (Donau-Ufer bei Mariaposching, Lkr. Straubing-Bogen, 1 ♂, 20.04.1995; coll. M. Hess, München) bekannt sind. Möglicherweise gehören zu dieser Art auch einige Anfang März gefangene immature ♀ bei denen die Sexualmerkmale für eine eindeutige Bestimmung zu schwach ausgeprägt sind. Die Trennung von *monilicornis* nach den in der taxonomischen Literatur wiederholt genannten Unterschieden der Kopfzeichnung und des Vorderflügelgäders halten wir aufgrund unserer Kenntnis der Variabilität dieser Merkmale bei *monilicornis* für unsicher.

Weiterhin bemerkenswert erscheinen uns die vereinzeltten Nachweise von normalerweise in montanen Oberläufen zu suchenden Arten wie *Brachyptera seticornis*, *Nemoura minima* oder *Leuctra alpina* so weit im Alpenvorland. Allerdings berichten beispielsweise MENDEL (1971) und ENGELHARDT (1951) über ähnliche Beobachtungen bei *Capnioneura nemuroides* Ris 1905 bzw. auch bei den hier genannten *B. seticornis* und *L. alpina* vom Gebiet der Ammer nahe ihrer Mündung in den Ammersee.

Perlodidae

Perlodes dispar (RAMBUR 1842)

Perlidae

Perla marginata (PANZER 1799) - (Larven, Exuvien)

Taeniopterygidae

Taeniopteryx schoenemundi (MERTENS 1923)

Brachyptera braueri (KLAPALEK 1900)

Brachyptera monilicornis (PICTET 1841)

Brachyptera risi (MORTON 1896)

Brachyptera seticornis (KLAPALEK 1902)

Nemouridae

Amphinemura sulcicollis (STEPHENS 1836)

Protonemura intricata (RIS 1902)

Protonemura meyeri (PICTET 1841)

Nemoura minima AUBERT 1946

Capniidae

Capnia nigra (PICTET 1833)

Leuctridae

Leuctra alpina KÜHTREIBER 1934

Leuctra geniculata (STEPHENS 1836)

Leuctra hippopus KEMPNY 1899

Leuctra mortoni KEMPNY 1899

Leuctra moselyi MORTON 1929

Leuctra prima KEMPNY 1899

4 Trichoptera

Da unsere früheren Angaben sowie die von Burmeister (1990) zu *Hydropsyche pellucidula* (Curtis 1834) vor der Abtrennung der sehr ähnlichen und letztlich nur als ♂ sicher zu unterscheidenden *Hydropsyche incognita* PITSCH 1993 datieren, ist ein Vorkommen von *H. pellucidula* in München letztlich nicht gesichert. In unserem Material war bisher ausschließlich die (nach vorläufiger Einschätzung in Südbayern wesentlich häufigere) *H. incognita* nachzuweisen.

Die Neunachweise bei den Köcherfliegen fallen, bei gleicher Anzahl an Arten, mit einem relativen Zuwachs von etwa einem Drittel gegenüber der Verdopplung bei den Steinfliegen deutlich ab. Auch wurden keine faunistisch besonders bemerkenswerten Arten oder hinsichtlich deren bekannter Verbreitung und ökologischen Ansprüche außergewöhnliche Vorkommen entdeckt. *Rhyacophila aurata* mag diesbezüglich den oben genannten montanen Plecoptera ähneln, ein Vordringen ins Alpenvorland ist jedoch bekannt (PITSCH 1993) und kann auch durch weitere vereinzelt außeralpine Nachweise aus den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen und Bad Tölz-Wolfratshausen bestätigt werden.

Rhyacophilidae

Rhyacophila aurata BRAUER 1857

Hydroptilidae

Agraylea multipunctata CURTIS 1834 - (Speichersee)

Hydroptila sparsa CURTIS 1834

Psychomyiidae

Lype phaeopa (STEPHENS 1836)

Polycentropodidae

Plectrocnemia conspersa (CURTIS 1834)

Hydropsychidae

Cheumatopsyche lepida (PICTET 1834)

Brachycentridae

Micrasema setiferum (PICTET 1834)

Lepidostomatidae

Lasiocephala basalis (KOLENATI 1848)

Goeridae

Goera pilosa (FABRICIUS 1775)

Silo pallipes (FABRICIUS 1781)

Limnephilidae

Limnephilus lunatus CURTIS 1834

Limnephilus marmoratus CURTIS 1834

Melampophylax mucoreus (HAGEN 1861) (Speichersee, vermutlich aus einem der Aubäche)

Beraeidae

Beraea pullata (CURTIS 1834) - (Quelle am Georgenstein)

Leptoceridae

Oecetis lacustris (PICTET 1834)

Oecetis notata (RAMBUR 1842)

Oecetis ochracea (CURTIS 1825)

Mystacides longicornis (LINNAEUS 1758)

Literatur

- BURMEISTER, E.-G. (1990): Makroinvertebraten der Isar und ihrer Nebengewässer in und südlich von München.- Lauterbornia 4: 7-23, Dinkelscherben
- ENGELHARDT, W. (1951): Faunistisch-ökologische Untersuchungen über Wasserinsekten an den südlichen Zuflüssen des Ammersees.- Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 41: 1-135, München
- ILLIES, J. (1954): *Protonemura fumosa* Ris 1902 und *Pr. auberti* n. spec. (Plecoptera).- Zoologischer Anzeiger 152: 235-239, Leipzig
- ILLIES, J. (1959): Die Steinfliegen des Lechgebiets.- 10. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg: 5-12, Augsburg
- MENDL, H. (1971): Steinfliegen aus Bayern - neu für Deutschland (Insect - Plecoptera).- Bayerische Tierwelt 1: 97-114 (1968), Würzburg
- PITSCH, T. (1993): Zur Larvaltaxonomie, Faunistik und Ökologie mitteleuropäischer Fließwasser-Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera).- Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Schrif-

tenreihe des Fachbereichs Landschaftsentwicklung, Sonderheft S 8, Technische Universität Berlin, 316 pp., Berlin

WEINZIERL, A. & A. DORN (1989): Stein- und Köcherfliegen-Nachweise entlang der Münchener Isar (Insecta: Plecoptera, Trichoptera.- Lauterbornia 1: 6-22, Dinkelscherben

Anschrift der Verfasser: Antonie Dorn und Armin Weinzierl, Stethaimerstraße 36a, D-84034 Lands-
hut

Manuskripteingang: 14.04.1999

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999 36](#)

Autor(en)/Author(s): Dorn Antonie, Weinzierl Armin

Artikel/Article: [Nochmals: Stein- und Köcherfliegen- Nachweise entlang der Münchener Isar \(Insecta: Plecoptera, Trichoptera\). 3-7](#)